

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

Most- u. Tankanlagen, 3K-PU-Beschichtung

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

1.01 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.02 Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.03 **Reinigen der Fläche mittels Heissdampf-Hochdruckreinigung**

Untergrundvorbehandlung der vorhandenen Beton bzw. Estrichflächen mittels Heissdampf-Hochdruckreinigung (Dreckfräse) zum Reinigen der Flächen. Anschließend wird das Restwasser mit einem Nass-Trockensauger abgesaugt und die Fläche in der Oberfläche thermisch getrocknet.

_____ m2

nur Einh.-Preis

1.04 **Verankerungsschnitte: An allen Rändern, Kanten sowie Einbauteilen sind Verankerungsschnitte auszubilden.**

Verankerungsschnitte an allen Rändern und Kanten ausbilden. Dies gilt auch im Umfeld von Einbauteilen wie Rinnen und Bodeneinläufen sowie Dehnfugenprofilen. Bei Feldgrößen >100 m² sind diese mittig mit einem Verankerungsschnitt zu unterteilen. Die Dimensionierung der Verankerungsschnitte entspricht generell der doppelten Belagstärke.

Beispiel:

Bei einer Systemschichtstärke von 3 mm wären Schnittbreite/tiefe von mindestens 6 x 6 mm einzuhalten.

Positionen

1.05 **Grundieren mit einem pigmentierten PUR-Betonbindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Beton bzw. Estrichflächen mit Remmers Crete TF 60, einem lösemittelfreien, pigmentierten, mechanisch, chemisch sowie thermisch hoch belastbaren, gefüllten, mehrkomponentigen Beschichtungssystem auf Polyurethanbetonbasis.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einer Epoxyrolle sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Produktanforderungen:
SR - B1,5 - AR1 - IR4

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,4 kg/m² Remmers Crete TF 60 9,5 kg Crete TF 60 zzgl. 0,5 kg Colorpaste <Farbton nach Wahl des AG>

_____ m²

Positionen

1.06 Einstreubelag mit einem pigmentierten PUR-Betonbindemittel und Quarzsand 0,3-0,8 mm

Beschichten der vorbereiteten Fläche, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht mit Remmers Crete SL 80, einem lösemittelfreien, pigmentierten, mechanisch, chemisch sowie thermisch hoch belastbaren, gefüllten, mehrkomponentigen Beschichtungssystem auf Polyurethanbetonbasis.

Der Mörtelbelag wird in geeigneter Weise, z. B. Mittels individuell einstellbarem Stiftrakel, gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die noch frische Schicht mittels Stachelwalze sowie ggfs. Schlingenwalze nachgearbeitet. Die Schichtdicke kann einschl. Abstreuerung durchaus bis zu 3-8 mm erreichen.

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig, max. 15 Min.) wird die noch frische Schicht vollsatt mit Quarz 03/08 DF (Körnung 0,3-0,8 mm) abgestreut. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Quarzsandüberschuss entfernt.

Produktanforderungen:
SR - B1,5 - AR1 - IR4

Konformitätsnachweise gemäß
(EG) Nr. 1935/2004, LFGB, BGV sowie IFS-Standard

Emissionsprüfung E 390561-01 (inkl.
DIBT-Systembewertung)

Produkte / Verbrauch:

mind. 8-10 kg/m² Remmers Crete SL 80 <686320 bzw. 686340, je nach Geb.-Größe, Farbe nach Wahl des AG>

mind. 4 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF

Optional: Remmers Crete ACC <6542>: siehe Tabelle unter Anwendungsbeispiele

_____ m²

Positionen

1.07 **Kopfversiegelung mit einem 3K PUR-Betonbindemittel**

Versiegeln des Einstreubelages, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht mit Remmers Crete TF 60, einem lösemittelfreien, pigmentierten, mechanisch, chemisch sowie thermisch hoch belastbaren, gefüllten, dreikomponentigen Beschichtungssystem auf Polyurethanbetonbasis.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einer Epoxyrolle sorgfältig nachgearbeitet.

Produktanforderungen:
SR - B1,5 - AR1 - IR4

Konformitätsnachweise gemäß
(EG) Nr. 1935/2004, LFGB, BGV sowie IFS-Standard

Emissionsprüfung E 390561-01 (inkl.
DIBT-Systembewertung)

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,7-1,0 kg/m² Remmers Crete TF 60 <686710 bzw. 686719 je nach Geb.-Schlüssel> (Farbton nach Wahl des AG)

_____ m²
